

# Gemeinde

## Information

# Schönau

im M ü h l k r e i s

### Inhalt:

12.12.2016

Informationen zum Winterdienst.....	1
Öffentliche Bibliothek.....	2
Neue med. Massagepraxis in Schönau i.M .....	2
Ausschreibung des Buffetbetriebes .....	3
Personal für Freibad gesucht .....	3
Veranstaltungskalender 2017 .....	3
Mittagstisch Termine 1. Halbjahr 2017.....	4
Einladung Kräuterkreis, Stellenausschreibungen ...	4
ASZ-Öffnungszeiten zu Weihnachten / Silvester...5	
Nicht alles bio in der Tonne, (E)-Car-Sharing .....	5
OÖ-Hilfswerk Freistadt, TelefonSeelsorge OÖ .....	5
Vormerkung Blutspendeaktion.....	6
Fernpendlerbeihilfe für 2015.....	6
Volksbegehren „Gegen TTIP / CETA“ .....	7
Bauverhandlungstermin.....	7
Information der Volkshilfe.....	8
„Heribert, der Klosterfraunarzissengeist“ .....	8
Förderung für Semestertickets.....	9

Beilage: Veranstaltungskalender

An einen Haushalt in Schönau i.M.

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

### Informationen zum Winterdienst – bitte beachten!

Die Gemeinde ist für den bevorstehenden Winter bestmöglich vorbereitet. Der Winterdienst wird wieder von den Gemeindearbeitern mit Unimog und Traktor sowie vom Maschinenring-Service mit einem Traktor (Arbeitsgemeinschaft Helmut Hinterreiter und Franz Mittmannsgruber) durchgeführt.

Die Schneelast drückt oft Äste von Bäumen und Sträuchern in den Lichtraum, wodurch die Schneeräumung unnötig erschwert wird. **Wir ersuchen die Haus- und Grundbesitzer eindringlich, den notwendigen Lichtraum über den Straßen und Hauszufahrten durch das Ausschneiden des privaten Baum- und Strauchbewuchses und auch der Obstbäume frei zu halten.** Damit wird gewährleistet, dass unnötige Beschädigungen an den Räumfahrzeugen vermieden werden.

Wir appellieren auch, kaputte Schneestangen nicht wegzuräumen, sondern im Straßenbereich zur Abholung durch die Bauhofmitarbeiter liegen zu lassen. Mittlerweile sind fast alle Schneestangen mit Rückstrahlern ausgestattet, die wiederverwendet werden können und somit Kosten gespart werden. Vermehrt musste zuletzt festgestellt werden, dass von privaten Einfahrten Schnee auf die Straße geschaufelt wird. **Dies ist nicht zulässig!**

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und des MS-Service sind bemüht, den Winterdienst bestmöglich durchzuführen. Wir ersuchen um Verständnis, dass bei über 100 km zu betreuenden Güterwegen, Gemeindestraßen und Hauszufahrten nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt bzw. gestreut werden können. Die Verkehrsteilnehmer/innen werden gebeten, die Ausrüstung der Fahrzeuge und das Fahrverhalten den geänderten Verhältnissen im Winter anzupassen.

## Öffentliche Bibliothek

Der Gemeinde und Volksschule, Schulstraße 5, Tel. 07261/7224 – 20, [www.biblioweb.at/schoenau](http://www.biblioweb.at/schoenau)  
**Sonntag von 08.00 bis 11.00 Uhr und Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr**

### Neue Bücher

Shia Su	<b>Zero Waste – Weniger Müll ist das neue Grün</b>
Anneliese Bunk	<b>Besser leben ohne Plastik</b>
Dorothea Forster	<b>Weihnachten in Oberösterreich</b>
Anselm Grün	<b>Das Buch der Weihnacht</b>
Yvonne Bauer	<b>Weihnachten mit Fräulein Klein; Backzauber und Dekolust ...</b>
ORF	<b>9 Plätze – 9 Schätze</b>
Iny Lorenz	<b>Die Fürstin; Roman</b>
David Savier	<b>Traumprinz; Roman</b>
Scharlotte Lucas	<b>Dein perfektes Jahr; Roman</b>
Catherine Rider	<b>Kiss me in New York; Weihnachtsroman</b>

### Kinder

John Kirsten	<b>Apfelsommer</b>
Robin Dix	<b>Tigerherz – Der Prinz des Dschungels</b>
G.K. Näslund, K. Digman	<b>Unser Apfelbaum</b>
Sven Nordquist	<b>Morgen, Findus wird's was geben</b>
J.K. Rowling	<b>Harry Potter und das verwunschene Kind; Teil 1 und 2</b>
Ina Andresen	<b>Näh mit! Neue Ideen aus der Kindernähschule</b>
Jeff Kinney	<b>Gregs Tagebuch 11 – Alles Käse</b>



### CD

**Die 30 besten Märchen der Gebrüder Grimm, Drei ??? Kids:** Gruft der Piraten, uvm.

### DVD

**Zoomania** – Ganz schön ausgefuchst, **Die 3 schönsten Lindgren Verfilmungen:** Ronja Räuber-  
tochter, Wir Kinder aus Bullerbü, Ferien auf Saltkrokan, **Ein ganzes halbes Jahr, Die Dinos;** Die  
komplette Serie

**Das Team der Bücherei sucht Verstärkung!** Mit anderen ehrenamtlichen Damen arbeitest du ein-  
mal im Monat 3 Stunden an einem Sonntag und 2 Stunden an einem Mittwoch. Dienstantritt bzw.  
Einschulung ist ab sofort möglich und erwünscht. Bei Interesse steht Helga Aumayer gerne zur Ver-  
fügung, Tel. 07261/7286 oder 0664/73 43 40 30.

## Neue med. Massagepraxis in Schönau i.M.

Ingrid Reithmayr, Hofing 4, (Angerer) hat 2015 die Ausbildung zur medizinischen Masseurin abge-  
schlossen.

Sie bietet in der neu eingerichteten Praxis in Hofing 4 folgende Massagen an:

- klassische Massage
- Fußreflexzonen-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- verschiedene Massagen mit ätherischen Ölen.

Tel. Terminvereinbarung erbeten unter **0680/12 10 842**. Verrechnung mit verschiedenen Kranken-  
kassen möglich. Geschenktipp für Weihnachten: Massagegutschein

## Ausschreibung des Buffetbetriebs im Freibad

Das Freibad stellt eine wichtige und beliebte Freizeit- und Tourismuseinrichtung in unserem Ort dar. Die Qualität der familienfreundlichen Anlage soll erhalten und weiterhin attraktiv gestaltet werden. Zuletzt wurde die Solaranlage zur Badewassererwärmung erneuert und ein Sonnensegel beim Babybecken errichtet.

**Es wird daher die Verpachtung des Buffets im Freibad von der Gemeinde Schönau ab Beginn der Badesaison 2017 neu ausgeschrieben.** Das Badebuffet bietet in den Sommermonaten eine zusätzliche interessante und attraktive Einkommensmöglichkeit für Betriebe oder interessierte Personen.

Informationen können ab sofort bei Amtsleiter Engelbert Schwab am Gemeindeamt unter 07261/7255-12 eingeholt werden.

Ideen und Planungen zum Betrieb des Buffets sind bis spätestens **Dienstag, 31. Jänner 2017** beim Gemeindeamt einzureichen.

## Personal für Freibad gesucht

Damit wieder ein reibungsloser Betrieb im Freibad gewährt werden kann, suchen wir Personal (Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Hausfrauen, Pensionisten ...) für die Sommersaison 2017 (Mitte Mai bis August 2017).

Aufgabengebiet:

- Mithilfe im Badebuffet oder
- Inkasso der Eintrittsgelder im Freibad
- Überwachung des Badebetriebes und Einhaltung der Badeordnung

Entlohnung: nach GD 25 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 – das sind zumindest € 1.536,00 brutto bei 40 Std./Woche

Eine geeignete Schwimmausbildung (Helferschein) und Ausbildung in Erste Hilfe (16h-Kurs) wäre wünschenswert.

Das Dienstverhältnis kann **flexibel für ein Monat (geringfügig oder Vollzeit)** für die komplette Saison oder mit mehreren Interessierten eingegangen werden.

Bei Fragen steht Amtsleiter Engelbert Schwab gerne zur Verfügung, Tel.: 07261/7255-12. Bewerbungen sind beim Gemeindeamt Schönau i. M. bis spätestens **Dienstag, 31. Jänner 2017** einzureichen

## Veranstaltungskalender 2017

Der Veranstaltungskalender hat sich sehr gut bewährt und wurde daher für das Jahr 2017 wieder erstellt. Das sehr umfangreiche Programm zeigt von den vielfältigen Aktivitäten, mit denen unsere örtlichen Vereine und Organisationen wesentlich zu einem lebendigen Gemeindegeschehen beitragen.

Es wurden im Veranstaltungskalender wieder zwei veranstaltungsfreie Wochen eingeplant. Wenn möglich, sollen in diesen Tagen keine Termine (Sitzungen, ...) angesetzt werden. Ziel: Kraft aus der Ruhe schöpfen!

Manchmal müssen Termine verschoben werden! Wenn Sie also eine Veranstaltung planen, fragen Sie am Gemeindeamt die aktuellen Veranstaltungen und freien Termine ab.

**Den Veranstaltungskalender finden Sie auch auf unserer Homepage [www.schoenau-im.at](http://www.schoenau-im.at). Hier sind auch alle Termine zum Downloaden auf Ihr Smartphone verfügbar.**

## Mittagstisch Termine 1. Halbjahr 2017

Der Mittagstisch des Sozial-Caritativen Arbeitskreises wird auch im kommenden Jahr in gewohnter Weise weitergeführt. Ab Anfang Dezember gibt es im Gasthaus Schmalzer „**Mittagstisch-Gutscheine**“ um € 15,- pro Stück zu kaufen. Wäre das nicht ein schönes Weihnachtsgeschenk?

5. und 19. Jänner	2. und 16. März	4. und 18. Mai
2. und 16. Februar	6. und 20. April	1. und 22. Juni

Für eine gute Vorbereitung ist es wichtig, die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu wissen. Dazu gibt es Kontaktpersonen für Fragen zum Mittagstisch, zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten sowie für die An- oder Abmeldungen.

Marianne und Gottfried Wittibschlager, Tel.: 07261/7481 oder 0664/735 712 85

Renate und Johann Giretzlehner, Tel.: 07261/7309

Gasthaus Schmalzer, Tel.: 0660/811 90 08 – für An- und Abmeldungen

## Einladung Kräuterkreis – jeden 3. Dienstag im Monat

17. Jänner Seifenkurs 1 (Allgemeine Grundlagen zur Seifenherstellung) –  
Christa Rauscher, ärztl. gepr. Aromapraktikerin
14. Februar Seifenkurs 2 (Teilnahme nur nach Kurs 1 bzw. Grundkenntnisse vorhanden) –  
Christa Rauscher, ärztl. gepr. Aromapraktikerin
14. März Seifenkurs 3 (Voraussetzung Kurs 1) - Christa Rauscher

Anmeldung und Info: Kräuterpädagogin Margit Spiegl, 0680/44 48 696

Wo: Linzerstraße 10, 4274 Schönau

Dauer: 18.00 – 21.30 Uhr

Kosten: € 27,00 pro Kurs

## Stellenausschreibungen

Der **Sozialhilfeverband Freistadt** nimmt ab August/September 2017 **Kochlehrlinge** in den Bezirks-seniorenheimen Unterweißenbach, Freistadt und Pregarten auf.

Weiters wird ab Mai 2017 ein/e **Koordinator/in für Betreuung und Pflege** für 20 Wochenstunden aufgenommen.

Der **Sozialhilfeverband Freistadt** stellt für das Bezirksseniorenheim Pregarten einen **Haustechniker** für 40 Wochenstunden ab Februar 2017 ein.

Bewerbungsbögen sowie weitere Informationen erhalten Sie auf [www.shvfr.at](http://www.shvfr.at). Bewerbungsfrist für alle Ausschreibungen ist der 30. Dezember 2016.

Die Firma **Sonnberg Biofleisch GmbH** stellt ab sofort einen Mitarbeiter für die **Warenkommissionierung**, einen **Fleischer** (Zerlegung und Schlachtung) und eine **Hilfskraft** für die Zerlegung und Schlachtung ein.

Weiters bildet die Firma Sonnberg Biofleisch GmbH einen **Lehrling als Großhandelskaufmann/Großhandelskauffrau** ab sofort aus.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisses, etc.) senden Sie bitte per E-Mail an Frau Katja Reisinger-Huber ([k.reisinger-huber@biofleisch.biz](mailto:k.reisinger-huber@biofleisch.biz)).

## ASZ-Öffnungszeiten zu Weihnachten / Silvester

Das ASZ –Schönau i.M. ist zu Weihnachten und Silvester wie folgt für Sie da:



Freitag, 23.12.2016:	geöffnet 12.00 – 18.00
Samstag, 24.12.2016:	geschlossen
Freitag, 30.12.2016:	geöffnet 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 31.12.2016:	geöffnet 08.00 – 11.00
Freitag, 06.01.2017:	geschlossen
Samstag, 07.01.2017:	geöffnet 08.00 – 11.00 Uhr

## Nicht alles bio in der Tonne – Fehlwürfe im Bio-Eimer

Nicht nur im Advent wird gerne Tee getrunken. Herkömmliche Teesackerl bestehen aus Naturfasern und sind kein Problem in der Kompostierung.

Zunehmend gelangen jedoch **nicht-verrottbare Pyramiden-Teebeutel** in die Bio-Eimer. Sie bestehen aus Kunststoffgewebe bzw. Nylon und bleiben im Rotteprozess übrig. Sie müssen aufwendig per Hand aussortiert werden. **Geben Sie Pyramiden-Teebeutel in den Restabfall!**

Im Lebensmittelhandel werden oft Gemüse oder Obst-Produkte einzeln mit einem **Klebeetikett** speziell gekennzeichnet. Nach dem Verzehr die Schale in den Bio-Eimer zu entsorgen, ist der richtige Weg. **Jedoch ohne Pickerl, denn Etiketten verrotten nicht!**



Immer wieder gelangen auch **Zigarettenstummel** in die Bio-Tonne. Der Filter einer Zigarette besteht aus schwer abbaubarem Kunststoff. Damit werden Giftstoffe herausgefiltert und sind für die Kompostierung nicht geeignet.

**Zigarettenstummel gehören weder in den Bio-Eimer noch auf den Boden sondern zum Restabfall!**

Wenn Sie zur Vorsammlung von Bio-Abfall einen Biokunststoffsack verwenden, achten Sie auf die Kennzeichnung **EN 13432**. Ausschließlich diese Säcke sind für die Kompostierung geeignet.



Helfen Sie mit, die Entsorgungskosten und den Aufwand so gering wie möglich zu halten. **Danke!**

## (E)-Car-Sharing

Car-Sharing ist die gemeinsame Nutzung eines Fahrzeuges durch mehrere NutzerInnen. Carsharing Autos sind eine optimale Ergänzung zu allen Mobilitätsangeboten. Ganz besonders als Ersatz für ein Zweit- oder Drittauto oder für Menschen, die aus finanziellen Gründen überhaupt nicht in der Lage sind ein Auto zu besitzen, ist ein Auto zu teilen ein willkommenes Angebot. Besonders bewährt haben sich bisher Car-Sharing-Modelle in Ortszentren, Wohnanlagen, im verdichteten Wohnbau und bei Studentenheimen.

Interessierte können sich gerne am Gemeindeamt bei Engelbert Schwab, Tel. 07261/7255-12 melden. Bei genügend Interessenten könnte das Projekt E-Car-Sharing umgesetzt werden.

## OÖ Hilfswerk Freistadt – Im Einsatz für unsere Mitmenschen

Die Menschen im Bezirk Freistadt schätzen die zuverlässige und professionelle Hilfe und Unterstützung durch die Mitarbeiter/Innen des OÖ Hilfswerk Freistadt seit vielen Jahren.

Das Hilfswerk bietet Unterstützung in jedem Lebensabschnitt.

Von der Krabbelstube, Nachmittagsbetreuungen, Horte über Lernbegleitung, Nachhilfe und Arbeitsbegleitung, hin zum Haushaltsservice und mobilen Therapien bis zur 24 Stunden Kurz – und Langzeitbetreuung, sind Sie durch erfahrene Mitarbeiter, immer bestens betreut und begleitet!

Dies bestätigen uns die vielen zufriedenen Kunden und Patienten immer wieder!

**Das Team OÖ Hilfswerk Freistadt ist bemüht, Unterstützung und Hilfe zu geben, wo diese benötigt wird!**

Gerne können Sie sich unverbindlich über die vielfältigen Angebote informieren!

Kontakt: OÖ Hilfswerk Freistadt, Hauptplatz 14, 42409 Freistadt,  
Sigrid Katzlinger - Tel.: 0664 807651902 oder 07942/74083

## TelefonSeelsorge OÖ – Notruf 142

Seit mittlerweile 50 Jahren ist die TelefonSeelsorge OÖ – Notruf 142 für Menschen in schwierigen Lebenssituationen da: kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.

Die TelefonSeelsorge ist ein vertrauensvoller Gesprächspartner, der stets ein offenes Ohr für die Sorgen, Ängste und Nöte der Anrufer/innen hat.

Unsere Kampagne bring diese wichtige soziale Komponente zum Ausdruck: Ich bin nicht alleine, auch in Krisensituationen gibt es jemanden, der mir zuhört und sich Zeit nimmt!

## Vormerkung Blutspendeaktion



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt herzlich zur Blutspendeaktion der Gemeinde Schönau im Mühlkreis am **Dienstag, 3. Jänner 2017 von 15:30 – 20:30 Uhr im Pfarrheim** ein.

Informationen zur Blutspende bzw. für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800/190 190 bzw. per Mail [wmb@o.rotekreuz.at](mailto:wmb@o.rotekreuz.at) zur Verfügung.

## Fernpendlerbeihilfe für 2015

Für das Jahr 2015 können noch **bis 31. Dezember 2016** Ansuchen um Gewährung einer Fernpendlerbeihilfe des Landes OÖ beim Gemeindeamt (auch online) gestellt werden. Eine Beihilfe wird gewährt, wenn die Fahrt zum Arbeitsort täglich oder wöchentlich erfolgt, die einfache Entfernung zum Arbeitsort mindestens 25 km beträgt und das jährliche steuerpflichtige Einkommen (Kennzahl 245) von € 26.000,- nicht überschritten wird. Pro Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, erhöht sich diese Einkommensgrenze um € 2.600,-

## Volksbegehren „Gegen TTIP / CETA“ – Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 12. September 2016 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Gegen TTIP / CETA“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, dem 23. Jänner 2017,  
bis (einschließlich) Montag, dem 30. Jänner 2017,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familiennamen oder Nachnamen, den Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (30. Jänner 2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse auf:  
**Schulstraße 1, 4274 Schönau im Mühlkreis**

**Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag, 23. Jänner 2017	von 7.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 24. Jänner 2017	von 7.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 25. Jänner 2017	von 7.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 26. Jänner 2017	von 7.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 27. Jänner 2017	von 7.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 28. Jänner 2017	von 8.30 bis 10.30 Uhr
Sonntag, 29. Jänner 2017	von 8.30 bis 10.30 Uhr
Montag, 30. Jänner 2017	von 7.00 bis 16.00 Uhr

## Bauverhandlungstermin

Am **Dienstag, 20. Dezember 2016** findet die nächste Bauverhandlung statt. **Bitte reichen Sie Ihr Bauansuchen möglichst bald ein**, damit eventuell zusätzlich benötigte Unterlagen nachgereicht oder allenfalls erforderliche Stellungnahmen und Gutachten eingeholt werden können. Je nach erforderlichen Gutachten kann das Baubewilligungsverfahren auch **mehrere Monate** in Anspruch nehmen. Zur Vermeidung von unnötigen Kosten der Bauwerber durch Planabänderungen wird empfohlen, bei größeren Bauvorhaben einen Bauplan-Entwurf der Gemeinde Schönau zur Vorprüfung vorzulegen. **Bauansuchen, die nach dem 15. Dezember 2016 abgegeben werden, können erst bei der nächsten Bauverhandlung im Jänner 2017 bearbeitet werden.**

## Information der Volkshilfe für die Bevölkerung von Schönau

Liebe BewohnerInnen aus Schönau, liebe Mitglieder der Gruppe „MiSch“  
sehr geehrter Herr Bürgermeister,



mit diesem Schreiben wollen wir Sie über die Situation der Asylsuchenden, welche im Dezember 2015 vorübergehend eine Heimat in Schönau gefunden haben, informieren.

Im Jahr 2015 wurden wir durch die Medien laufend über die Flüchtlingssituation in Österreich informiert. Viele Menschen sind nach Europa und auch nach Österreich gekommen und haben um Asyl angesucht. Diese Situation überraschte sowohl die Regierung als auch alle NGO's, die sich seit Jahren um diese Menschen kümmern. So auch die Volkshilfe. Rasch mussten Quartiere gesucht und gefunden werden, um den Asylsuchenden ein menschenwürdiges Quartier ermöglichen zu können. Alle Gemeinden in OÖ. wurden aufgefordert, geeignete Quartiere zur Verfügung zu stellen. Auch Schönau war dazu bereit und die Volkshilfe mietete das Haus in der Kirchengasse 3 an. Im Dezember 2015 zogen die ersten Asylsuchenden ein und wurden von der Gemeindebevölkerung, von der Pfarre und von den vielen ehrenamtlichen Mitgliedern der Gruppe „MiSch“ herzlich aufgenommen. Kleiderspenden, Lebensmittelspenden und viele Sachspenden wurden gesammelt und den AsylwerberInnen übergeben.

Zahlreiche Aktivitäten (Deutschkurse durch Ehrenamtliche, Mithilfe bei Vereinen, Organisation von Ausflügen, Nachbarschaftsfest, Remunerationstätigkeiten über die Gemeinde, ...) ermöglichten eine unkomplizierte Kontaktaufnahme mit den Asylsuchenden und eine gute Integration in das Gemeindeleben.

Aufgrund der nunmehr aktuellen Flüchtlingssituation sind in Oberösterreich ca. 1000 Quartierplätze frei und werden auch in absehbarer Zeit aufgrund der politischen Maßnahmen wie Grenzsicherungen nicht nachbelegt. Daher werden in ganz OÖ von allen NGO's Quartiere viele Quartiere geschlossen, so auch die Kaserne Freistadt und das Quartier in Schönau.

Die zwölf AsylwerberInnen wurden in umliegende Quartiere verlegt: Sechs Personen fanden ein neues Zuhause im Quartier in Gutau, ein Asylwerber im Quartier Langenstein, drei AsylwerberInnen im Quartier in St. Georgen/G. und zwei Asylwerber im Quartier in Steyregg. Auf die Bedürfnisse der einzelnen Asylsuchenden wurde weitestgehend Rücksicht genommen und auch die Aufnahme in den neuen Quartieren wurde im Vorfeld mit den neuen BetreuerInnen besprochen und organisiert (Teilnahme an Deutschkursen, Schulbesuche der schulpflichtigen Kinder, individuelle Bedürfnisse, etc.).

**Somit bleibt uns seitens der Volkshilfe nur mehr uns bei allen Menschen in Schönau herzlichst zu bedanken, für die wirklich überwältigende Unterstützung der AsylwerberInnen. Es ist schön, wenn wir bei unserer Arbeit für die Menschen in Not so tatkräftige Unterstützung bekommen – DANKE!**

## „Heribert, der Klosterfrau- narzissengeist“

Das Theater Schönau präsentiert an den Jänner Wochenenden das Stück „Heribert, der Klosterfrau-  
narzissengeist“, ein Schwank in drei Akten von Beate Irmisch.

Karten können ab sofort unter [www.theaterschoenau.at](http://www.theaterschoenau.at) und am Gemeindeamt persönlich oder telefonisch, Tel. 07261/7255 reserviert werden.

Der Kartenvorverkauf findet ebenfalls am 25. Dezember 2016 von 8.30 – 11.30 Uhr im Gasthaus Schmalzer statt.

## Studierende mit Hauptwohnsitz in Schönau – Förderung der Semestertickets

Bei einer finanziellen Benachteiligung für Semestertickets für Studierende an österreichischen Universitäten und Hochschulen durch den Hauptwohnsitz in Schönau gewährt die Gemeinde Schönau i. M. unter folgenden Kriterien eine Förderung für Tickets des öffentlichen Verkehrs für das Studienjahr 2017/2018:

**Förderhöhe:** Die Gemeinde Schönau übernimmt die Differenz der unterschiedlichen Kosten eines Semestertickets am Studien- /Hochschulort innerhalb Österreichs, maximal € 75,- pro Semester (z.B.: Bei einem Hauptwohnsitz in Wien kostet ein Semesterticket € 75,- – bei keinem Hauptwohnsitz in Wien € 150,-. In diesem Fall übernimmt die Gemeinde Schönau die Differenz, also € 75,-).

**Förderzeitraum:** Das Förderansuchen ist im laufenden Semester zu stellen. Eine Förderung eines bereits absolvierten / abgelaufenen Semesters ist nicht möglich.

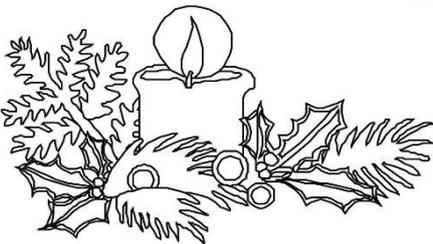
**Hauptwohnsitz:** Die Förderung wird nur jenen Studierenden gewährt, die ihren Hauptwohnsitz in Schönau i. M. haben. Der Hauptwohnsitz muss zum 31. Oktober des Jahres in Schönau i. M. sein und für die Dauer der Inanspruchnahme des Semestertickets aufrecht sein.

**Förderdauer:** Die Förderung wird je Studien-Semester gewährt und kann längstens bis zum 27. Lebensjahr bezogen werden.

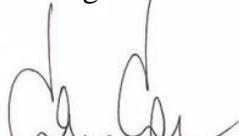
**Nachweise:** Dem Förderansuchen beizufügen ist die Inskriptionsbestätigung sowie eine Kopie des Semestertickets. Die Förderung ist grundsätzlich an die Familienbeihilfe gebunden. Bei Studierenden, die aufgrund vorhergehender Berufstätigkeit keinen Anspruch auf die Familienbeihilfe haben, ist ein entsprechender Nachweis über den Studienerfolg zu erbringen.

Das Formular „Förderung Semesterticket Studierende“ steht auf unserer Gemeindehomepage [www.schoenau-im.at](http://www.schoenau-im.at) unter der Rubrik Bürgerservice – Formulare zum Downloaden bereit.

***Bürgermeister Herbert Haunschmied, die gesamte Gemeindevertretung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Schönau wünschen frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!***



Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister

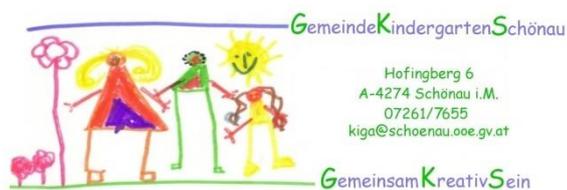
  
Herbert Haunschmied

# Vormerkung für das Kindergartenjahr 2017/18

Der Kindergarten ist nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Kinderbetreuungsgesetzes 2007 allgemein zugänglich. Der Besuch des Kindergartens ist für Kinder ab dem vollendeten 5. Lebensjahr – im Jahr vor dem Schuleintritt – verpflichtend.

Wird ein Kindergartenplatz ab dem Kindergartenjahr 2017/18 benötigt, ist die nachstehende Vormerkung auszufüllen und im Kindergarten (Briefkasten) in der Zeit von 9. Jänner bis 17. Jänner abzugeben.

Anmeldeformalitäten und organisatorische Belange werden bei einem Elternabend im Februar besprochen. Eine Einladung ergeht an alle vorgemerkten Kinder.



**VORMERKUNG**  
AB DEM KINDERGARTENJAHR  
2017/2018

**Ich möchte mein Kind für den Besuch des Kindergartens ab Herbst 2017 vormerken!**

Bitte entscheiden Sie sich rechtzeitig für einen Platz im Kindergarten! Bei späteren Anmeldungen könnte es sein, dass Ihr Kind aus Platzgründen im Kindergarten nicht mehr aufgenommen werden kann.

Name der Erziehungsberechtigten:

---

Anschrift:

---

Telefonnummer:

---

Name des Kindes:

---

Geburtsdatum des Kindes:

---

Berufstätigkeit der Erziehungsberechtigten  
in Wochenstunden:

---

Datum:

Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

---

---